

**VEREINBARUNG ÜBER KOOPERATION DER ARBEITGEBER.**  
DEREN MITARBEITER LEISTUNGEN AUF DEM GELÄNDE DER STEICO Sp. z o. o. ERBRINGEN  
ZUR GEWÄHRLEISTUNG SICHERER UND HYGIENISCHER ARBEITSBEDINGUNGEN

**ALLGEMEINE ARBEITSSCHUTZANWEISUNG ZUR VEREINBARUNG ÜBER KOOPERATION DER ARBEITGEBER**

- Die Parteien der Vereinbarung erklären einstimmig, dass ihre Mitarbeiter, sowie Personen, die ihre Arbeit auf anderer Grundlage als Arbeitsverhältnis leisten, gleichzeitig ihre Arbeit an demselben Ort, d.h. auf dem Gelände von STEICO S.A. in Czarńków, ul. Przemysłowa 2 und in Czarna Woda ul. Mickiewicza 10, nachstehend Arbeitsplatz genannt, ausführen.
- Die Beteiligten der Vereinbarung sind verpflichtet, miteinander zwecks Gewährleistung sicherer und hygienischer Arbeit den Mitarbeitern und anderen Personen die auf anderer als Arbeitsverhältnis Grundlage an diesem Arbeitsplatz tätig sind, zusammenzuarbeiten.

Die Parteien vereinbaren folgende Regeln der Zusammenarbeit und Sicherheitsgewährleistung:

- 1) DIE VEREINBARUNG ÜBER KOOPERATION DER ARBEITGEBER ist Bestandteil eines jeden Auftrags, die von STEICO Sp. z o. o. stammt. Man geht davon aus, dass Auftragnehmer bei der Auftragsbestätigung bzw. bei Beginn der Handlungen im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung, die genannten Regeln der Zusammenarbeit akzeptiert haben.
- 2) Willenserklärung, die im Auftrag enthalten ist, ist für beide Parteien verbindlich und die Parteien gehen davon aus, dass Personen, die in ihrem Namen Willenserklärungen in Form eines Auftrags abgeben, zur Abgabe solcher Erklärungen in ihrem Namen berechtigt sind, es sei denn, dass es bewiesen wird, dass solche Willenserklärung durch eine mit dem Vor- und Nachnamen identifizierbare unbefugte Person abgegeben wurde, die für solche Handlung als angeblicher Bevollmächtigter haftet.
- 3) Unternehmer, die Leistungen auf dem Gelände der STEICO Sp. z o. o. in Czarńków erbringen (nachstehend Auftragnehmer genannt) sind zu enger Kooperation und Beachtung der Rechtsordnung im Bereich Arbeits- und Brandschutz, sowie zur Beachtung von Betriebsanweisungen und -anleitungen und nachstehender Bestimmungen verpflichtet.
- 4) Auftragnehmer haften gemäß Art. 208 und Art. 304 des polnischen Arbeitsgesetzbuches für Gewährleistung der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz den bei ihnen beschäftigten Mitarbeitern, sowie Personen, die ihre Arbeit auf anderer Grundlage als Arbeitsverhältnis leisten. Sie sind auch zur Anwendung und Einhaltung von Bestimmungen des Art. 211 und 212 des polnischen Arbeitsgesetzbuches verpflichtet.
- 5) Der zuständige Koordinator für Arbeitsschutz- und Brandschutzthemen seitens STEICO Sp. z o.o. und Vertreter des Auftragnehmers bestimmen in einer gesonderten Vereinbarung (Anhang Nr. 4 zur Anordnung), unter Teilnahme des Objektleiters auf dem Gelände, auf dem die Arbeiten oder Leistungen im elektrisch-energetischen, mechanischem oder baulichem Bereich ausgeführt werden, die richtige Arbeitsorganisation, Regeln der Zusammenarbeit und nennen Personen, die für Arbeitssicherheit und Umsetzung einzelner Aufgaben gem. Art. 208 Arbeitsgesetzbuch verantwortlich sind.
- 6) Die in gesonderter Vereinbarung persönlich genannte Personen, die für den Arbeitsschutz, richtige Zusammenarbeit und Ausführung der Aufgaben verantwortlich sind, bestimmen vor Beginn der Arbeiten auf dem Gelände von STEICO Sp. z o. o. mit dem Koordinator für Arbeitsschutz- und Brandschutzthemen sichere Methoden der Arbeitsausführung, Maßnahmen des Unfall- und Brandschutzes, sowie legen fest, welche persönliche Schutzausrüstung und technische Schutzmaßnahmen bei der Arbeitsausführung zu ergreifen sind. Ferner bestimmen sie Verhaltensregeln in Notfällen, wie z.B. Unfall, Brand, Störung oder bei anderen Ereignissen, die das menschliche Leben oder Gesundheit sowie Umwelt gefährden. Die genannten Personen benachrichtigen anschließend Mitarbeiter und andere Personen, die vorgesehene Aufgaben auszuführen haben, über vereinbarte Arbeitsverfahren, Gefahrenschutz, Verhalten beim Unfall oder Brand sowie über Benachrichtigungsverfahren in solchen Fällen.
- 7) Der Koordinator für den Arbeits- und Brandschutz, der zuständige Koordinator für Arbeitsschutz- und Brandschutzthemen sowie Direktoren einzelner Fachbereiche und Leiter der Objekte auf dem Gelände, auf dem die Arbeiten ausgeführt werden, sind berechtigt, oben genannte Arbeiten einzustellen, wenn Bestimmungen dieser Kooperationsvereinbarung oder allgemeine Vorschriften und Regeln des Arbeits- und Brandschutzes nicht eingehalten werden. Ferner dürfen sie Konsequenzen für entstandene Regelwidrigkeiten sowie Kündigung der Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer beantragen.
- 8) In Angelegenheiten, die durch diese Vereinbarung nicht geregelt sind, finden Vorschriften des polnischen Arbeitsgesetzbuches über Arbeits- und Brandschutzfragen sowie entsprechende Ausführungsvorschriften Anwendung.
- 9) Die gesonderte Vereinbarung (Anhang Nr. 4 zur Verordnung) wird in drei gleichwertigen Exemplaren erstellt, jeweils ein für jeden Beteiligten, d.h. den zuständigen Koordinator für Arbeitsschutz- und Brandschutzthemen, den Objektleiter auf dem Gelände, auf dem die Arbeiten ausgeführt werden, sowie den Vertreter des Auftragnehmers.

**STEICO Sp. z o. o. HAFTET FÜR KEINE SCHÄDEN DIE DURCH NICHTBEACHTUNG VON SICHERHEITSREGELN ENTSTANDEN SIND**

FÜR DEN ARBEITSSCHUTZ UND RICHTIGE KOOPERATION MIT AUFTRAGNEHMERN VERANTWORTLICHE PERSONEN

Seitens **STEICO Sp. z o. o.**

Seitens **AUFTRAGNEHMERS**

Koordinator für Arbeitsschutz- und Brandschutzthemen

den Auftrag annehmende Person - vom AN genannt